

Gemeindeamt Arzl im Pitztal

☰ 6471 Arzl im Pitztal – Arzl 76
 ☎ (05412) 63102 📠 (05412) 63102-5
 e-mail: gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at
 homepage: www.arzl-pitztal.tirol.gv.at



NIEDERSCHRIFT

über die 39. Gemeinderatssitzung am 17.03.2009

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Anwesend

Bürgermeister Siegfried Neururer (Vorsitzender)

GR Manfred Dobler, Bgm.-Stellv. Andreas Huter, Ing. Adalbert Kathrein,
 Mag. Franz Stagggl, Andreas Stagggl, DI Günther Schwarz, Manfred Köll, Andrea
 Schöpf, Hubert Schrott, Dir. Herbert Raggl, Ing. Bernd Gaugg, Josef Knabl,
 Birgit Raggl, Mag.-arch. Wolfgang Neururer (20:15 Uhr)

Nicht anwesend, entschuldigt und vertreten

Nicht anwesend und entschuldigt

Protokollführer

Barbara Trenkwalder

3 Zuhörer

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und hält die Beschlussfähigkeit fest.

BESCHLÜSSE

1. Genehmigung des Protokolls vom 20.01.2009

Das Protokoll wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

2. Bericht zur Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 26.02.2009

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GR Hubert Schrott berichtet, dass die Buchhaltung und die Kassa tadellos in Ordnung sind und vorbildlich geführt werden. Zum Zeitpunkt der Überprüfung betrug der Gesamtkontostand **€ 238.222,09**.

Die Jahresrechnung 2008 wurde auch am 04.03.2009 von der Aufsichtsbehörde durch Herrn Andreas Huter durchgesehen und überprüft. Es wurden keine Abweichungen oder Missstände festgestellt. Bei der Überprüfung der Jahresrechnung 2008 wurden die

Abweichungen (Ein- und Ausgaben) zum Voranschlag, die Gesamteinnahmen und -ausgaben im OH und AOH, das Rechnungsergebnis, der Kassenabschluss, der Haushaltsquerschnitt, die Vergleiche mit den Vorjahren, die Finanzlage der Gemeinde Arzl, die Darlehen, die Rücklagen und Wertpapiere, die Verwahr- und Vorschusskonten, sowie die Überschreitungen im Jahr 2008 vom Prüfungsausschuss durchgesehen und geprüft.

Obmann Hubert Schrott stellt fest, dass die Gemeinde Arzl im Haushaltsjahr 2008 sehr viel investiert hat und dennoch sehr gut gewirtschaftet hat. Die meisten Überschreitungen für das Rechnungsjahr 2008 sind bereits vom Gemeinderat genehmigt worden.

Bei den Darlehen sollte man auf die Zinssätze und –höhe achten, denn die Zinsen sind derzeit sehr niedrig.

Obmann Hubert Schrott bedankt sich besonders bei der Finanzverwaltung für die stets gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Siegfried Neururer hebt hervor, dass der Prüfungsausschuss sehr gute Arbeit leistet und regelmäßig die vorgeschriebenen Überprüfungen abhält. Er bedankt sich bei allen Ausschuss-Mitgliedern.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig den vorliegenden Kassaprüfungsbericht und die weiteren Berichte zur Kenntnis.

3. Beratung und Beschlussfassung über Überschreitungen im Haushaltsjahr 2008

Kassiererin Barbara Trenkwalder hat die Überschreitungen im Jahr 2008 aufgelistet und bringt sie dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Überschreitungen für das Haushaltsjahr 2008.

4. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2008

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Bürgermeister-Stellvertreter Andreas Huter und verlässt das Sitzungszimmer.

Die Jahresrechnung 2008 wird dem Gemeinderat vorgelegt und durch besprochen. Im ordentlichen Haushalt beträgt die Einnahmenvorschreibung mit dem Rechnungsergebnis des Vorjahres **€ 5.750.714,45**, ihr steht eine Ausgabenvorschreibung von **€ 5.369.865,23** gegenüber. Im ordentlichen Haushalt schließt die Jahresrechnung mit einem Überschuss von **€ 380.849,22**.

Im ausserordentlichen Haushalt beträgt die Einnahmenvorschreibung **€ 1.041.044,01** und die Ausgabenvorschreibung **€ 1.040.550,33**. Der außerordentliche Haushalt schließt mit einem Überschuss von **€ 493,68**. Somit beträgt der Überschuss im Jahr 2008 **€ 381.342,90**.

Der tatsächliche Kassabestand zum 31.12.2008 weist einen Gesamt-Kassenbestand einen Barbestand von **€ 161.882,06** auf. Die Gemeinde Arzl hat laut Jahresrechnung 2008 einen Verschuldungsgrad von **41,99 %**. Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde Arzl beträgt zum Jahresende 2008 **€ 4.779.041,14**.

Der Bürgermeister-Stellvertreter Andreas Huter hebt hervor, dass die allg. Verwaltung und die Finanzverwaltung sehr gute Arbeit leisten und bedankt sich dafür herzlich. Er stellt an den Gemeinderat den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Rechnungslegers. Der Gemeinderat beschließt mit 14 Jastimmen die Jahresrechnung 2008 und die Entlastung des Rechnungslegers.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Grundkauf und Preisfestsetzung zu einer Teilfläche von ca. 400 m² aus der Gp. 334/1 (Agrargemeinschaft Arzl-Dorf) durch die Eheleute Jasmin und Ingomar Pienz

Bgm. Siegfried Neururer teilt mit, dass laut Besprechung mit der Agrarbehörde die Gemeinde künftig bei einem Grundverkauf der Agrargemeinschaften die Preisfestsetzung beschließen muss. Den Kaufpreis bekommt dann die jeweilige Agrargemeinschaft. Der Bürgermeister wäre dafür, dass für das vorliegende Ansuchen von ca. 400 m² aus der Gp. 334/1 der gleiche Grundpreis von € 73,00 pro m² herangezogen wird, wie für die 5 Baugründe in der unteren Siedlung.

GR Wolfgang Neururer stellt fest, dass der Grundpreis für ein gewidmetes Grundstück zutrifft und die Agrargemeinschaft Arzl-Dorf diesen Grundpreis für Freiland erhalten würde, was nicht gerechtfertigt wäre. Die derzeitige Rechtslage betreffend der Aufgaben und Pflichten der Agrargemeinschaften und den Gemeinden ist noch offen.

Der Agrarobmann Manfred Köll ist gegen die Vorgangsweise der Gemeinde, weil die Agrargemeinschaft Arzl-Dorf eine Liste mit offenen Fragen an die Gemeinde gestellt hat und nur dieser Grundkauf behandelt hat.

GR Wolfgang Neururer bemerkt, dass der derzeitige Zustand eine totale Blockade herstellt, weil z.B. Aufgaben wie ein Wegneubau der Kosten verursacht, nicht geregelt ist.

Bgm. Siegfried Neururer berichtet, dass sich Bgm.-Stellvertr. Andreas Huter bei der Agrarbehörde, sowie bei der Gemeindeabteilung im Land Tirol erkundigt hat, bezüglich der weiteren Vorgangsweise.

Bgm.-Stellvertr. Andreas Huter berichtet, dass die Agrarbehörde die Auskunft erteilt hat, dass alte Verträge einzuhalten sind und die Gemeindeabteilung erklärte, dass die Gemeinde zuwarten soll, bis die Neuregelung klargestellt ist.

GR Herbert Raggl bemerkt, dass sich die Gemeinde immer korrekt den Agrargemeinschaften gegenüber verhalten hat und die Verträge eingehalten hat.

GR DI Günther Schwarz gibt zu bedenken, dass wenn die Agrargemeinschaft Arzl-Dorf jetzt einen Grund (Freiland) um € 73,00 pro m² verkauft, dies ein Folgebeispiel für alle anderen Grundverkäufe darstellt. Der Differenzbetrag zwischen der Ablöse an die Agrargemeinschaften und den realen Grundpreis steht eigentlich der Gemeinde, für die Baureifmachung des Grundstückes, zu.

GR Wolfgang Neururer ist der Meinung, dass dieser Grundkauf nicht über die Privatpersonen Fam. Pienz abgewickelt werden soll, sondern wie bisher mit der Gemeinde Arzl im Pitztal. Somit wäre die Zustimmung zum Grundverkauf und die Preisfestsetzung durch die Gemeinde Arzl im Pitztal nicht mehr notwendig. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag zu, dass dieses Rechtsgeschäft zwischen der Agrargemeinschaft Arzl-Dorf und den Eheleuten Pienz aufgehoben werden soll und der Grundkauf/-verkauf, wie bisher zwischen der Agrargemeinschaft Arzl-Dorf und der Gemeinde stattfinden soll.

Deshalb stellt der Bürgermeister Siegfried Neururer den Dringlichkeitsantrag an den Gemeinderat, dass der TO Punkt 5 abgesetzt werden soll und gleichzeitig unter TO Punkt 5 a), b) und c) folgende Anträge auf die TO aufgenommen werden:

TO Punkt 5 a) Beratung und Beschlussfassung über Kaufantrag der Gemeinde Arzl im Pitztal an die Agrargemeinschaft Arzl-Dorf betreffend des Grundkaufes aus der Gp. 334/1 (Agrargem. Arzl-Dorf) von ca. 400 m²

TO Punkt 5 b) Beschlussfassung über den Kaufpreis von € 11,00 an die Agrargemeinschaft Arzl-Dorf für das Grundstück von ca. 400 m² aus der Gp. 334/1 (Agrargem. Arzl-Dorf)

TO Punkt 5 c) Beschlussfassung über den Kaufantrag der Gemeinde Arzl für das Nutzungsrecht der Agrargemeinschaft Arzl-Dorf von € 11,00 pro m² für die ca. 400 m² aus der Gp. 334/1 (Agrargem. Arzl-Dorf)

Beschlüsse:

Zu TO Punkt 5 verlässt der GR Manfred Köll aufgrund von Befangenheit den Sitzungssaal und der Gemeinderat beschließt einstimmig – 14 Jastimmen, dass der Punkt 5 von der Tagesordnung abgesetzt wird. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig mit 15 Jastimmen (Manfred Köll nimmt an der Abstimmung teil) die Aufnahme der TO Punkte 5 a), b) und c).

Zur Abstimmung der TO Punkte 5 a), b) und c) verlässt GR Manfred Köll wieder den Sitzungsraum. Alle 3 TO Punkte werden einstimmig – mit 14 Jastimmen beschlossen.

6. Beratung und Beschlussfassung über FWP-Änderung betreffend einer Teilfläche der Gp. 334/1 von derzeit Freiland in Wohngebiet (Jasmin und Ingomar Pienz, Arzl 242/Top 8)

GR Manfred Köll verlässt das Sitzungszimmer.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die öffentliche Auflage des Entwurfes über die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes

- im Bereich einer Teilfläche der Gp. 334/1 von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2006 in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2006

laut planlicher Darstellung und Legende gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2006 LGBl. Nr. 27/2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Arzl im Pitztal zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen. Eine Vorlage der genannten FWP-Änderung einer Teilfläche von 400 m² aus der Gp. 334/1 beim Amt der Tiroler Landesregierung zur Genehmigung erfolgt aber erst, wenn die TO Punkte 5 a), b) und c) zwischen der Gemeinde Arzl im Pitztal und der Agrargemeinschaft Arzl-Dorf abgewickelt und rechtsgültig sind. Sollte die Abwicklung, wie unter den TO Punkten 5 a), b) und c) beschlossen, nicht realisiert werden, erlischt dieser GR-Beschluss automatisch und es findet keine FWP-Änderung statt.

Ebenso wurde der Entwurf gemäß § 68 Abs. 1 TROG 2006 beschlossen. Dieser Beschluss erlangt nur dann Rechtswirksamkeit, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle einlangt und oben genannte Abwicklung stattfindet.

Personen, die in der Gemeinde einen Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens einer Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

GR Manfred Köll betritt wieder den Sitzungssaal.

7. Beratung und Beschlussfassung über FWP-Änderung auf einer Teilfläche der Gp. 3772/1 von derzeit Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet (Kreszensia Larcher, Leins 25)

Das Ansuchen von Frau Kreszensia Larcher – Leins 25 um FWP-Änderung von einer Teilfläche der Gp. 3772/1 von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet liegt dem Gemeinderat vor. Die Tochter von Frau Kreszensia Larcher möchte ein Wohnhaus errichten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die öffentliche Auflage des Entwurfes über die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes

- im Bereich einer Teilfläche der Gp. 3772/1 von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2006 in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2006 (Kreszensia Larcher, Leins 25)

laut planlicher Darstellung und Legende gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2006 LGBl. Nr. 27/2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Arzl im Pitztal zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Ebenso wurde der Entwurf gemäß § 68 Abs. 1 TROG 2006 beschlossen. Dieser Beschluss erlangt nur dann Rechtswirksamkeit, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle einlangt.

Personen, die in der Gemeinde einen Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens einer Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

8. Beratung und Beschlussfassung über FWP-Änderung auf Teilflächen der Gpn. 5581 und 334/4 von derzeit Freiland in Sonderfläche Würstelstand (Filiz Babyigit, Arzl 236)

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 20.01.2009, TO 3 wurde die Zustimmung zur Erweiterung bzw. Verlegung und Neuerrichtung des Würstelstandes gegeben. Dafür müssen Teilflächen der Gpn. 5581 und 334/4 von derzeit Freiland in Sonderfläche Würstelstand im FWP geändert werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die öffentliche Auflage des Entwurfes über die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes

- im Bereich der Teilflächen aus den Gpn. 5581 und 334/4 von derzeit Freiland in Sonderfläche Imbiss gem. § 43 Abs. 1 Lit. a TROG 2006

laut planlicher Darstellung und Legende gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2006 LGBl. Nr. 27/2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Arzl im Pitztal zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Ebenso wurde der Entwurf gemäß § 68 Abs. 1 TROG 2006 beschlossen. Dieser Beschluss erlangt nur dann Rechtswirksamkeit, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle einlangt.

Personen, die in der Gemeinde einen Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens

einer Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

9. Beratung und Beschlussfassung über Ankauf einer neuen Tragkraftspritze für die FFW Wald

Der Bürgermeister berichtet, dass das Angebot von € 13.130,00 für die neue Tragkraftspritze für die FFW Wald vorliegt und auch im Voranschlag 2009 aufgenommen wurde. Die Gemeinde Arzl im Pitztal erhält als Zuschuss vom LFW-Fonds € 3.000,00, vom Land Tirol € 1.000,00 und von der FFW Wald € 1.000,00.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf der neuen Tragkraftspritze für die FFW Wald lt. Angebot.

10. Beratung und Beschlussfassung über Zustimmung zum Jagdpachtvertrag zwischen der Agrargemeinschaft Pirschbergalpe und dem Land Tirol

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Agrargemeinschaft Pirschbergalpe auch einen neuen Jagdpachtvertrag (genauso wie die Gemeinde) mit dem Land Tirol bekommen hat. Aufgrund der neuen Situation mit den Agrargemeinschaften muss die Gemeinde Arzl im Pitztal ihre Zustimmung zum neuen Jagdpachtvertrag geben.

Der Gemeinderat stimmt mit 15 Jastimmen den neuen Jagdpachtvertrag zwischen der Agrargemeinschaft Pirschbergalpe und dem Land Tirol zu.

11. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe der Arbeiten an der Parkanlage bzw. Einfahrt Neue Untersiedlung Osterstein

Bürgermeister Siegfried Neururer berichtet dem Gemeinderat, dass er mit Herrn Andreas Lutz, von der Fa. Garten Erlebnis Lutz GmbH mehrere Gespräche bezüglich der Verkehrsinsel- und Dorfplatzgestaltung Osterstein geführt hat. Die Planskizze für die Gestaltung des Dorfplatzes und das Angebot liegt nun vor. Der Platz würde mit einer Hecke und Gabionenmauer mit Sitzgelegenheit zu den Häusern hin abgegrenzt, ca. 130 m² wäre die Pflasterfläche mit einem Skulpturenplatz. Die Straßenseite würde mit Granitleisten abgegrenzt werden. Der Kostenvoranschlag beträgt € 34.963,20 brutto.

GR Manfred Köll regt an, dass bei einer so hohen Vergabesumme nur ein Angebot vorliegt, ansonsten besteht man immer auf mindestens 2 bis 3 Angebote.

Der Bürgermeister erwidert, dass bei einem Projekt wie einer Gartengestaltung es schwer ist, ein gleichwertiges Angebot zu bekommen, weil jeder eine andere Vorstellung hat bzw. auch Arbeiten und Materialverbrauch nicht genau zu erheben sind. Für einen wirklichen Vergleich müsste die Gemeinde das Projekt mit genauen Unterlagen ausschreiben oder ausschreiben lassen. Dafür braucht es wieder eine Planung, die mit Kosten verbunden ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gestaltung der Verkehrsinseln und des Dorfplatzes Osterstein an die Fa. Garten Erlebnis Lutz GmbH lt. Angebot zu vergeben.

12. a) Bürgermeisterbericht

Der Bürgermeister berichtet über seine Tätigkeiten seit der Abhaltung der letzten Gemeinderatssitzung.

03.02.2009 Fanden 5 Bauverhandlungen statt.

04.02.2009 Besprechung mit den Agrargemeinschaften bei der Agrarbehörde in Innsbruck.

Am Abend fand eine Sitzung betreffend der Grundzusammenlegung in Wald statt. Der Bürgermeister berichtet, dass die Bodenbewertung soweit abgeschlossen ist und die Anhörungen jeweils am 07., 08., 09., 14., 15. und 16. April 2009 stattfinden.

07.02.2009 Von der Agrargemeinschaft Arzl-Dorf wurde die Vollversammlung abgehalten.

10.02.2009 Die Sitzung des Regioverbandes fand im Sitzungszimmer der Gemeinde Arzl statt.

23.02.2009 Eine Besprechung mit der TIWAG - Herr Stroppa und Herr Stark betreffend des Ausbaus des Projektes „Kraftwerk Kaunertal“ fand statt.

27.02.2009 Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der FFW Arzl

02.03.2009 Begehung mit Herrn Andreas Lutz, Fa. Garten Erlebnis Lutz GmbH, bezüglich der Verkehrsinseln- und Platzgestaltung Osterstein.

05.03.2009 Sitzung der gegründeten Steuerungsgruppe – Pitzenklamm: daran haben Vertreter vom Naturpark Kaunergrat, Land Tirol, Agrargemeinschaft Arzl-Dorf, Wasserbau, Tourismusverband und Forst teilgenommen. Die Tiwag soll noch hierfür gewonnen werden.

09.03.2009 Teilnahme an der Grenzverhandlung betreffend Friedhoferweiterung mit Fam. Schnegg. Die Grenzverläufe stimmen und man könnte mit der Planung beginnen. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass die Planung Mag. –arch. Wolfgang Neururer übernehmen soll. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

12.03.2009 Gespräch mit AMS Chef Klingler und unserem Waldaufseher Siegfried Gabl. Ab 01.04.2009 bis August 2011 wird Siegfried Gabl nur mehr als Teilzeitkraft angestellt. Er wird bis August 2010 die volle Zeit arbeiten, die restliche Zeit wird er freigestellt werden.

Am Abend fand die Sport- und Kulturausschuss-Sitzung bezüglich „Benni Raich Empfang“ statt.

Zur Information berichtet der Bürgermeister, dass die Ausschreibung für einen Waldaufseher mit Hilfe des BFI - Peter Winkler sobald als möglich gemacht wird. Auch eine Ausschreibung für eine Bürokräft soll vorbereitet werden. Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Dr. Tursky erhielt Anfang März das Urteil des VGH und OGH betreffend der Hausapotheke. Der Bescheid war negativ und hatte keine aufschiebende Wirkung. Ein Gespräch mit Frau Gollner von der Laurentius Apotheke fand bereits statt. Frau Gollner hat um einen Standort für eine Apotheke in Arzl bereits angesucht und wir hoffen, dass dieses Verfahren so bald als möglich von der Bezirkshauptmannschaft Imst erledigt wird.

Mit Mitte März verkündete die Post, dass das Postamt in Arzl geschlossen wird und dass man auf der Suche nach einem Postpartner ist. Es sind in Arzl sicherlich ein paar Betriebe an einer Partnerschaft interessiert, genaues ist jedoch noch nicht bekannt.

Bürgermeister Siegfried Neururer berichtet, dass er mit Andreas Gabl seiner Meinung nach eine gute Lösung gefunden habe. Den Abriss des Holzschuppens sollte noch die Gemeinde durchführen. Einige Gemeinderäte beharren auf den gefassten Gemeinderatsbeschluss vom 08.07.2008. Der Bürgermeister wird dies Herrn Andreas Gabl mitteilen.

Bürgermeister Siegfried Neururer informiert den Gemeinderat, dass ein Gemeinderatsausflug für Herbst geplant wäre. Das Reiseziel wäre Krems a.d. Donau. Voraussichtlicher Termin wäre 02.-04. Oktober 2009. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

b) Bauhofbericht

- Winterdienst
- Entfernung des Streusplits
- Derzeitige Arbeiten: Vorbereitung des Benni Raich-Empfanges, Maler und Regiearbeiten beim Mehrzweckgebäude Arzl 200

c) Ausschussberichte

Bei der Sport- und Kulturausschuss-Sitzung wurde das Programm für die Benni Raich-Feier festgelegt.

13. Evtl. Ausschuss-Anträge zur Beschlussfassung

Es liegen keine Anträge zur Beschlussfassung vor.

14. Anfragen, Anträge und Allfälliges

GR Manfred Köll teilt mit, dass an der alten Landesstrasse - Richtung Unterwaldweg ziemlich viel Strauchschnitt abgelagert wurde. Er bittet, dass die Gemeinde den Haufen aufräumt. Bezüglich Untervermietung von Geschäftsflächen im Gewerbegebiet hat er in einer Immobilienzeitung eine Anzeige der Fa. Pfefferle & Gastl für Vermietung gelesen. Er findet, dass die Gemeinde in Bezug auf Genehmigungen für Untervermietungen zu großzügig war und immer mehr Betriebe einen Teil ihrer Gebäude vermieten.

Bürgermeister Siegfried Neururer und GR Wolfgang Neururer sind nicht der Meinung, dass die Gemeinde zu großzügig mit den Genehmigungen für Untervermietungen ist, denn jeder Betrieb bringt der Gemeinde Kommunalsteuer und belebt das Gewerbegebiet.

GR Franz Staggl erkundigt sich, ob der alte Radfahrerweg über die neue Trassenführung schon befahrbar ist. Jetzt startet wieder die Radlsaison und da wäre es gut, dass der

Verbindungsweg gerichtet ist. Betreffend einen Umkehrplatz in Oberleins – Kreuzung Krabichl für das Postauto sollte eine Besichtigung mit dem Bauausschuss stattfinden.

GR Adalbert Kathrein informiert den Gemeinderat, dass die öffentlichen Parkplätze immer noch durch Dauerparker besetzt werden. Eine Begehung durch den Bauausschuss wäre wichtig.

GR Manfred Dobler erkundigt sich, wann der alte Pavillon abgerissen wird? Der Bürgermeister erklärt, dass die MK Arzl noch nicht alles ausgeräumt hat und bevor man alles abreist, sollte ein Gesamtkonzept vorliegen.

GR Dir. Herbert Raggl berichtet, dass es durch den heurige Winter zu sehr vielen Schäden an der Asphaltdecke gekommen ist. Eine Begehung durch den Bauausschuss wäre angebracht.

GR Andreas Staggl informiert den Gemeinderat, dass am Parkplatz Nähe Bauhof Autos ohne Kennzeichen stehen. Der Bürgermeister stellt fest, dass diese beiden Autos für die Parkplätze eine Jahresgebühr zahlen und somit eine Berechtigung haben. Die Gemeinde geht bezüglich der abgestellten Autos ohne Nummernschild immer sehr schnell vor und verständigt den Besitzer, dass das Fahrzeug sofort entfernt werden muss.

Der Bürgermeister:
Siegfried Neururer

F.d.R.d.A.

Rechtsmittelbelehrung:

Gemäß § 115 Abs. 2 TGO 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Kundmachungsvermerk

An der Amtstafel angeschlagen: 25.03.2009 bis 09.04.2009

Von der Amtstafel abgenommen: